



Ein 79-jähriger Mann wurde von seiner Frau lebensgefährlich verletzt. Sie soll die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren haben, bevor sie ihn überfuhr. Der Vorfall ereignete sich am Sonntagnachmittag.

Ein 79-jähriger Mann wurde von seiner Frau schwer verletzt. Ein schreckliches Drama spielte sich am Sonntag in Saint-Orens-de-Gameville, südöstlich von Toulouse, ab. Ein 79-jähriger Mann schwebt zwischen Leben und Tod. Er wurde von seiner eigenen Frau mit dem Auto angefahren.

Der schreckliche Vorfall ereignet sich kurz nach 16.30 Uhr. Am späten Nachmittag stieg ein Rentnerehepaar in ihr Auto und fuhr nach Hause. Als sie vor ihrem Haus ankamen, stieg der Ehemann aus und ließ seine Frau das Auto parken. Während des Manövers soll die Frau jedoch die Kontrolle über den Wagen verloren und dann unbeabsichtigt den 79-jährigen angefahren und schwer verletzt haben.

Die alarmierten Rettungskräfte waren schnell vor Ort. Insgesamt 17 Feuerwehrleute des Rettungsdienstes kümmerten sich um das Opfer und die Frau. Der sehr schwer verletzte Mann wurde reanimiert, bevor er medizinisch versorgt und in die Schockstation eines Krankenhauses transportiert wurde. Er schwebt in akuter Lebensgefahr.

Die Staatsanwaltschaft leitete eine Untersuchung ein, um die genauen Umstände dieses dramatischen Unfalls zu klären. Die Fahrerin soll, sobald es ihr Zustand zulässt, von der Gendarmerie in Saint-Orens-de-Gameville vernommen werden. In der Zwischenzeit wird auch sie im Krankenhaus wegen des erlittenen Schocks ärztlich versorgt.